



Schachclub Frankfurt-West



Protokoll der Spielerversammlung vom 28.06.91

Am Freitag, den 28.06.91, wurde die Spielerversammlung des Schachclub Frankfurt - West in der Sport- und Kulturhalle Unterliederbach abgehalten.

An der Versammlung nahmen 18 Vereinsmitglieder teil (s. Anlage). Die Spielerversammlung begann um 20.30 Uhr und endete um 23.00 Uhr. Die Versammlung wurde durch den Turnierleiter Erich Marx geleitet. Die uneingeschränkte Beschlußfähigkeit der Versammlung wurde festgestellt.

1. Eröffnung, Begrüßung

Nach Eröffnung der Versammlung durch Erich Marx wurden die Anwesenden durch Jürgen Wienecke begrüßt. Urlaubsbedingt waren zahlreiche Vereinsmitglieder, auch Vorstandsmitglieder, nicht anwesend.

2. Bericht des Turnierleiters über die Vereinsturniere, Ehrungen, Aussprache

Erich Marx gab die Gewinner der Vereinsturniere 1990/91 bekannt (Tabellen/Einzelergebnisse siehe Schabernack 1).

Bei der Vereinsblitzmeisterschaft waren die Ergebnisse der ersten Runde verloren worden. Man einigte sich darauf, die erste Runde im neuen Turnier 1991/92 " doppelt " zu werten und als Ersatz für die verlorene Runde 1990/91 auszuwerten.

Der Vereinspokal und der Blitzpokal waren zum Zeitpunkt der Versammlung noch nicht abgeschlossen bzw. ausgetragen.

Die Ehrungen der Titelträger wurden durch Jürgen Wienecke vorgenommen.

3. Bericht der Mannschaftsführer über die MTS - Saison, Bericht des Turnierleiters über die externen Turniere, Aussprache

Die Mannschaftsführer berichteten über die abgelaufene Saison.

Alle Mannschaften verblieben in ihren bisherigen Klassen (Tabellen/Einzelergebnisse siehe Schabernack 1).

Besondes zu erwähnen bleibt das teilweise unvollständige bzw. Nichtantreten der 3. Mannschaft.

4. Vorschlag des Vorstands für die Vereinsturniere, weitere Vorschläge, Aussprache, Abstimmung + Festlegung

Der Vorschlag des Vorstands, die Vereinsmeisterschaft in der 1. Gruppe mit 14 Teilnehmern zu spielen, wurde einstimmig angenommen. Begründet war der Vorschlag durch die neue Vereinsmitgliedschaft der starken Spieler Dr. Glauder und Ambrosius.

Um für die Meisterschaft 1992/93 wieder auf 12 Teilnehmer zu kommen, wurden 4 Absteiger vereinbart.

Dabei gilt:

- Die Plätze 1 - 4 der Vorrunde spielen die Plätze 1 - 4 aus.
 - Die Plätze 5 - 8 der Vorrunde spielen die Plätze 5 - 8 aus.
 - Die Plätze 9 - 12 der Vorrunde spielen die Plätze 9 - 12 aus.
Die Plätze 11 + 12 nach Abschluß der Endrunde sind in die 2. Gruppe abgestiegen.
 - Die Plätze 13 - 14 der Vorrunde sind in die 2. Gruppe abgestiegen
- Ansonsten gelten die alten Regelungen.

Für die 2. Gruppe gilt:

Gespielt wird einrundig. Die Plätze 1 - 2 berechtigen zum Aufstieg in die 1. Gruppe.

Der Vorschlag von Erich Marx zur Neufassung der Hängepartieregelung kam nicht zur Abstimmung.

Bei 2 Enthaltungen wurde beschlossen, die bisherige Regelung fortgelten zu lassen.

Walter Schmitt legte anschließend den Terminplan für die neue Saison vor.

5. Vorschlag für die MTS - Mannschaften,

Weitere Vorschläge, Aussprache, Abstimmung + Festlegung

Walter Schmitt stellte sein Wertungssystem MANS = Mannschaftsaufstellung für die nächste Saison vor (Erläuterung siehe Schabernack 1).

Die Gültigkeit des MANS-Systems bereits für die Mannschaftsaufstellung 1991/92 wurde von der Versammlung einvernehmlich bestätigt. Mit 9 : 8 Stimmen wurde gem. Antrag von Uli Bonnaire beschlossen, eine Kommission zu beauftragen, das MANS - System zu überprüfen und ggfs. zu verbessern. Die Änderungen durch die Kommission sollen verbindlich für die Saison 1992/93 gelten.

6. Sonstiges

Von Schachfreund Dr. Glauder wurde angeregt, daß Pokalturnier als Thematurnier auszutragen. Die Anregung soll auf weiteren Spielerversammlungen ggfs. wieder aufgegriffen werden.

Frankfurt/M., den 20. Februar 1992



Markus Busche, Schriftführer

gelesen und genehmigt

Erich Marx, Versammlungsleiter

Anwesenheitsliste 28.06.1991

1. Markus Busche
2. Erich Marx
3. Mummich
4. P. Kutschera
5. W. Krenn
6. Brückner
7. Debus
8. Göttinger
9. P. G. ...
10. H. Koch
11. Mohr
12. Meyer
13. Remuth
14. ...
15. H. ...
16. H. ...
17. ...
18. J. Glander